

Bericht über die HP/GP der LG Nordmark am 01./02.10.2016 in den Revieren um Hagenow

Prüfungsleiter, -obmann und -bericht: Thorsten Steller, LG Nordmark
Prüfungsrichter: Eggert Kühl, LG Nordmark
Prüfungsrichter: Manfred Pagel, DW

Bei heiterem Himmel, Sonne, leichtem Südostwind und angenehmen Temperaturen konnte die Prüfung am 01.10.2016 durchgeführt werden. Es standen die bekannten Reviere um Hagenow zur Verfügung. Wir bedanken uns bei den Revierinhabern sowie bei den Organisatoren Rolf Wulf und Roberto Dubberstein.

Gemeldet und erschienen waren ein Hund zur HP und ein Hund zur GP.

HP

2. Preis mit 140 Punkten

IWSH Green Socks Ready for Take Off, ZB-Nr. 0058/1 1L gew. 21.02.2008, leberbraun

(Realta´s Galileo – Green Socks Summer Queen)

Z.:M. Roterdink, de Haan

E.: Bernd Lukas, 24582 Wattenbek

F.: Elisabeth Becker, 52074 Aachen

Die Hündin wurde im Kiefernbestand mit Unterwuchs zum Stöbern geschickt. Sie suchte mehrmals den Kontakt zur Führerin und ließ sich wieder schicken, es fehlte jedoch etwas an Breite und Tiefe.

Die Freiverlorensuche absolvierte die Hündin entsprechend der Prüfungsordnung. Sie ließ sich durch die Führerin gut lenken, blieb kurz unter der Flinte und nahm die Ente nach dem Schuss auf und brachte diese korrekt zur Führerin.

Die Haarwildschleppe arbeitete die Hündin nach dem Ansetzen auf der feuchten Wiese zügig und korrekt aus, nahm das Schleppenwild auf und brachte es ohne Beanstandung zur Führerin.

Zum Prüfen der Schussfestigkeit wurde die Hündin ins Wasser geschickt, war vom Schuss unbeeindruckt und brachte die Ente der Führerin.

Bei der Verlorensuche im deckungsreichen Gewässer nahm die Hündin das Wasser an und arbeitete dann mit etwas Unterstützung der Führerin bis sie die Ente fand und korrekt apportierte.

Das Stöbern hinter der lebenden Ente wurde bereits auf der Prüfung am 06.10.2012 in Hagenow bewertet und das Ergebnis übernommen.

Die Hündin zeigte am gesamten Prüfungstag eine sehr gute Nase. Führigkeit und Allgemeiner Gehorsam konnten ebenfalls mit sehr gut bewertet werden.

Noten: 4,-;-;-; 3, 4, 4, 3, 4,4, 4, 4, 3, 4, 4, schussfest im Feld und Wasser

GP

Ohne Preis, mit 171 Punkten, ECSR Balou v. Hexlein, ZB-Nr. VJGS 112013

gew. 12.05.2013, blsch.

(Dandy vom Kienberg – Andra vom Hexlein)

Z.: Andre Stoll, 99090 Kühnhausen

E. u. F.: Thorsten Pagel, 23795 Stipsdorf

Beim ersten Stöbergang im Kiefernbestand mit Unterwuchs zeigte der Rüde eine gute Leistung. Es fehlte etwas an Tiefe. Balou zeigte jedoch Freude an der Arbeit.

Das Buschieren zeigte, dass Führer und Hund ein gutes Gespann sind. Das Arbeiten unter der Flinte war tadellos.

Auf einer gut bewachsenen Wiese wurde die Freiverlorensuche durchgeführt. Die Ente wurde prüfungsgerecht ausgelegt. Der Rüde wurde zur Suche geschickt. Der Führer gab einen Schuss ab und forderte seinen Hund zum Apportieren auf. Balou brachte die Ente und gab sie ohne zu sitzen aus. Dieses wurde mit einem Punktabzug im Fach Bringen bewertet.

Der Hundeführer setzte den Rüden korrekt auf der Haarwildschleppe an. Er arbeitete sehr zügig, kam zum Kanin, welches er ordnungsgemäß aufnahm und zum Führer brachte, ohne sich zu setzen. Dieses ergab ebenfalls einen Punktabzug im Fach Bringen.

Beim Überprüfen der Schussfestigkeit gab es keine Probleme. Balou zeigte sich vom Schuss unbeeindruckt. Die Ente brachte er dem Führer korrekt, setzt sich jedoch beim Ausgeben nicht, sodass es wiederum einen Punktabzug im Fach Bringen gab.

Beim Stöbern ohne Ente im deckungsreichen Gewässer zeigte der Rüde seine Wasserfreude, arbeitet aber noch nicht konzentriert genug.

Bei der Verlorensuche im deckungsreichen Gewässer nahm Balou das Wasser an und arbeitete dann mit etwas Unterstützung des Führers (Steinwurf) bis er die Ente fand und apportierte. Beim Ausgeben setzte er sich abermals nicht.

Das Stöbern hinter der lebenden Ente wurde von der Prüfung am 03.10.2014 in Hagenow übernommen.

Das Pirschen bereitete kaum Probleme, der Führer musste den Hund kurzzeitig korrigieren.

Das Ablegen und die Schussruhe wurden leider von dem Gespann nicht bestanden. Balou stand nach dem ersten Schuss des Führers auf und setzte sich wieder. Er war sichtlich aufgeregt. Beim zweiten Schuss ist er in Richtung Führer gelaufen.

Der Hundeführer entschied sich nach einem Gespräch mit den Richtern, die Prüfung abzubrechen.. . Allgemeiner Gehorsam wurde mit sehr gut bewertet

Noten: 4, 3, -, 4, 4, 4, 3, 3, 4, 3, 3, 3, 3, 0, -,4, schussfest im Feld und im Wasser

Thorsten Steller